

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein Traum.**

Ein eifig kalter Wintertag.  
 Pfad auf Heide und im Walde dicht verschneit.  
 Einsam ging sie ihres Weges — kühn allein.  
 Dann und wann ein Rascheln und ein Tosen  
 Vom Schnee, den Lannzweig herabgestoßen.  
 Sonst eifig starre Stille,  
 So daß ein jeder Schritt vernehmbar  
 Als wie ein unsichtbar Geleite.  
 „Wo hin?“ scheint's leis zu fragen aus der kalten Stille.  
 „Wie, so allein?“ — — — — —  
 „Dem Frühling zu,“ ist aus dem Aug' der Wandernden  
 zu lesen,  
 „Sinaus in jene blaue Ferne,  
 Wo der Bäume Gipfel goldig,  
 Wo die Wege weich und moosig,  
 Wo der Saft der Sträucher und die Vögel wieder leben,  
 Wo die Sonne warm uns lacht,

Wo sie mit mir ist vom frühen Morgen  
 Bis zum späten Abend,  
 In mein Stübchen lustig tänzelnd,  
 Funkele helle Strahlen schickt,  
 Die wie fröhlich Kinderhüpfen  
 Mich erheitern und beglücken — — — — —  
 — — — — — Dort am End des langen Weges,  
 Fern am Waldsaum wohnen Menschen,  
 Steht ein Forsthaus traut und mohnlich.  
 Saubres Pfad und fröhlich Hundebellen  
 Begrüßt vertraut des Hauses Meister.  
 Rings Schneegewäch und eifig starre Nadeln an den  
 Bäumen,  
 Kein Sonnenbild, kein Vogelsang  
 Und doch wie warm wird da das Herz:  
 Ein heimlich Nest — — — — — ein schöner Traum! —  
 — — — — — Und einsam geht sie ihres Weges — — — — —  
 Stille — allein.

**Ein schöner Brauch.**

Wenn in der Bretagne die Mutter eines Säuglings gestorben ist, so wird das Kind von allen andern Müttern der Gemeinde oder des Dorfes als ihr eigenes angenommen. Der Geistliche wählt eine Mutter aus, in welche er besonderes Vertrauen setzt und sie empfangt den heiligen Dienst, für das Kind zu sorgen, als ein Geschenk des Allmächtigen. Ist eine zu arm, als daß sie das Kind allein erhalten könnte, so vereinigen sich mehrere zu diesem Zweck. Eine der Mütter nimmt das Kind in ihre Wohnung auf, und die andern warten und pflegen es abwechselnd. Alles, was auf die Kindheit Bezug hat, wird in der Bretagne mit frommen Gebräuchen umgeben. Niemand geht an einer Frau, die ein Kind trägt, vorüber, ohne zu sagen: „Gott segne dich!“ Selbst der eingefleischteste Haß wird durch diese Sitte entwaftet.

**E**in an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes junges Mädchen, das Lust hat, unter guter Anleitung die Haushaltungsarbeiten zu erlernen, findet hiezu Gelegenheit. Bei ordentlichen Leistungen entsprechenden Lohn. Anfragen unter Chiffre K 4534 befördert die Expedition. [4534]

**E**in williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau sich gründliche Kenntnisse im Kochen zu erwerben gegen die Leistung von Hausarbeit und anfänglich kleinen Lohn. Sehr gute Behandlung. Offerten unter Chiffre L 4607 befördert die Expedition. [4607]

**F**ür eine sehr gut empfohlene junge Tochter, intelligent, gut geschult, zuverlässig und treu, wird aufs Frühjahr Stelle gesucht in einem guten Lingeriegeschäft als Lehrtochter für den Ladenservice. Beste Zeugnisse von der Schule und von der gegenwärtigen Principalität stehen zu Diensten. Geft. Offerten unter Chiffre S 4601 befördert die Expedition. [4601]

**Kochlehrtochter** gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Geft. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Exped. [4523]

**E**in einfaches, gebildetes, im Haushalt und in der Krankenpflege tüchtiges Fräulein, gewandt in Reise und Umgang, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze, Gesellschafterin, Reisebegleiterin etc. Beste Zeugnisse und Referenzen. — Geft. Offerten unter Chiffre M befördert die Expedition. [4567]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [4049]

In jeder Confectionerie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthiranersatz	„ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1.40
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.  
 Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

**KRAFTNÄHRMITTEL**

für die JUGEND für KRANKE und GESUNDE

Dr. Wander's **OVOMALTINE**

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken und Droguerien

BLUTARME ERSCHÖPFTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE

1/2 Büchse frs. 1.75 1/2 Büchse frs. 3.—

**Atemnot**

wird in sicherster Weise mit

**Dr. Fehrlin's Histosan**

bekämpft. In der ausserordentlich günstigen Einwirkung auf alle Lungen- und Halskrankheiten, bei Erwachsenen wie Kindern hat sich Histosan allen bisher bekannten Mitteln überlegen gezeigt. Es wird jetzt in grösseren Sanatorien fast ausschliesslich zur Behandlung von Lungenkrankheiten gebraucht.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom **Histosan-Depot Schaffhausen.**

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN  
 27 bei der Hofkirche.

**Institut Jomini Guillermaux Payerne, Waadt**

Gegr. 1887. Vergrössert 1890—1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H20001 L) [4605]

**Kluge Hausfrauen** kaufen nur: **HELVETIA CICHORIEN**

Garantirt rein

laut Gutachten mehrerer Kantons-Chemiker sowie Koch- u. Haushaltungs-Schulen

das allerbeste Fabrikat

**Für 6.50 Franken** versenden franko gegen Nachnahme bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Ohne Kosten**

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

**Insertionspläne**

Auskunft in 4351

Reklame-Angelegenheiten

**Insertat-Kataloge.**

Streng reelle Bedienung. Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Insertaten.

Annoncen-Expedition **F. Ruegg, Rapperswil** am Zürichsee.

**KAFFEE**

**BISCUITS**

**CHOCOLATS**

**CACAO**

**THEE**

**Malzkaffee & Bonbons**

Kaiser's 4574

**Kaffee-Geschäft**

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale:

Basel, Güterstr. 311.

## Das Pinselzeichnen.\*

Von R. Walter.

Ueber Wert und Methode des Pinselzeichnens wird gegenwärtig noch vielfach gestritten. Doch hat es sich gezeigt, daß fast ein jeder, der sich eingehender damit befaßt, bald von der Bedeutung dieser Art des Zeichnens überzeugt wird und auch Erfolge nachweisen kann. Schon die alten Griechen schätzten es, und klassische Ergänzungen davon sehen wir in den Darstellungen auf ihren Vasen. Die Japaner verbanen ihre einzig dastehende Ausbildung von Auge und Hand dieser dort längst einheimischen und von ihnen ausschließlich angewandten Technik, und die Erfolge des englischen Zeichenunterrichts beruhen zum großen Teil darin, daß in England das Zeichnen mit dem Pinsel in ausgiebiger Weise betrieben wird.

Vielfach wendet man gegen das Pinselzeichnen ein, es werde dadurch zu sehr das rein Malerische im Zeichnen gepflegt. Kann das aber im Ernst ein Vorwurf sein? Die Londoner Schulen, welche im Zeichnen wirklich Hervorragendes leisten, sind stolz darauf, gerade dieser Seite des Zeichenunterrichts gerecht zu werden, und wenn in unsern Zeichenbetrieb wenigstens da, wo die geeigneten Lehrkräfte vorhanden sind, mehr von diesem Geist käme, wäre es gewiß nur mit Freuden zu begrüßen.

Das Pinselzeichnen bildet in seiner Technik etwas wesentlich Neues gegenüber dem Zeichnen mit dem Bleistift oder mit Kohle. Während bei diesem gewöhnlich durch Umrisse eine Zeichnung zustande kommt, welche dann durch nachträgliche Schattierung mehr oder weniger Plastik erhalten kann, geht die Arbeit mit dem Pinsel vor allem darauf aus, durch unmittelbare Herausarbeitung der Silhouette rasch eine Flächenwirkung zu erzielen. Dies kann aber in befriedigender Weise nur geschehen, wenn dabei aus einem Stück, d. h. Naß in Naß gearbeitet wird. Was einmal fest, kann nicht mehr gut geändert werden, wenigstens ist es hier empfehlenswerter, eine neue Zeichnung zu beginnen, als auf umständliche Art, z. B. durch Waschen, eine mißratene Zeichnung zu ändern. Die Hauptsache ist also: rasches Arbeiten. Das ist aber nur möglich, wenn der Zeichnende seine ungeteilte Aufmerksamkeit der Arbeit widmet. Auge und Hand müssen in ununterbrochener Verbindung bleiben, da in kurzer Zeit möglichst genau etwas für sich Fertiges zustande gebracht werden muß. Da also der Wille hierbei besonders kräftig in Anspruch genommen wird, hat das Pinselzeichnen eine nicht zu unterschätzende erzieherische Bedeutung.

Von den Gegnern wird nun eingewendet, daß bei Kindern auf diese Weise unmöglich etwas Korrektes gezeichnet werden könne. Sachlich haben sie damit ganz recht. Doch welcher Einseitige verlangt von Kindern absolut korrekte Zeichnungen? Es handelt sich doch zunächst bloß um Übungen, bei welchen größere

oder kleinere Fehler geradezu charakteristisch sind. Damit soll nicht gesagt sein, daß der Ungenauigkeit im Pinselzeichnen geradezu das Wort gesprochen werden dürfe. Die absolute Korrektheit soll stets angestrebt, dabei aber nie aus dem Auge gelassen werden, daß die freie Auffassung und der frische Zug in erster Linie den Erfolg einer guten Pinselzeichnung bedingen.

Eine weitere Frage ist die, ob bei betagten Zeichnungen gar nie oder wenigstens unter gewissen Umständen etwas vorgezeichnet werden dürfe. Manche vertreten erstere Standpunkt und zwar mit der Begründung, daß im andern Fall stets der unmittelbare, unbefangene Charakter der Zeichnung und der freie Zug der Hand notleide. In der Hauptsache ist dieser Ansicht auch beizustimmen. Und doch mögen Ausnahmen stattfinden, welche aber unter keinen Umständen zur Regel werden dürfen. Einmal kann da vorgezeichnet werden, wo es sich um Darstellung von vielgegliederten Objekten handelt, also z. B. von Zweigen und Landschaften, dann aber auch bei Ornamenten. Ausdrücklich soll aber hervorgehoben werden, daß in allen diesen Fällen niemals Umrisse vorgezeichnet werden dürfen; denn dadurch würde das Wesentliche solcher Zeichnungen, die freie Beherrschung der Form mittels des Pinsels, vollständig ausgegliedert. Vielmehr kann es sich dabei nur um ganz leichte Andeutungen der Hauptgliederung handeln, um ein leichtes Bestimmen der Lage einzelner Teile, ein Zeichnen, das kaum als „leicht Stützenhaft“ bezeichnet werden darf. Bei einem Zweig z. B. kann durch einen mehr zu fühlenden als sichtbaren Strich der ungefähre Verlauf des Hauptstengels und auf dieselbe Weise die Lage der einzelnen Blätter (etwa durch Angabe der Mittelrippen) bestimmt werden. Ornamentale Motive können durch Aufzeichnung einer geometrischen Grundlage (Quadrat, Kreis mit Einteilung u. f. w.) vorbereitet werden. Bei Landschaften dürfen die Hauptlinien, der Standort einzelner Bäume, Stämme, Gänge u. f. w. angedeutet werden. — Bei Darstellung eines Leuchters, einer Flasche oder anderer symmetrischer Objekte mit ausgesprochener Längsachse kann vielleicht durch Einzeichnung der letzteren ein Anhaltspunkt gewonnen werden. Ausdrücklich aber soll noch einmal betont werden, daß derartige Vorzeichnungen immer nur Ausnahmen bilden sollten und niemals der freie Pinselzug dadurch beeinträchtigt werden darf.

Uebrigens ist der Pinsel ein viel zu schmiegsames Instrument, als daß er sich nur zur Darstellung von Flächen verwenden ließe. Auch zur Linienführung eignet er sich vorzüglich. Von den zartesten Strichen, wie sie auch mit den feinsten Zeichenfedern nicht zu erreichen sind, bis zu massigen, als Flächen wirkenden Zügen kann mit diesem empfindlichen Wertzeug in allen Bindungen, anscheinend oder nachlassend, gezeichnet werden. Auch eine Verbindung dieser Linienziehenden mit der flächenbildenden Technik kann da und dort Anwendung finden, namentlich bei Landschaften.

Die Wahl der Farben soll dem Gefühl des Einzelnen überlassen bleiben. Nur dann wird sich das

Auge gewöhnen, die richtige Farbenwirkung entweder nach der Natur oder aus dem Gedächtnis zu erzielen.

Für den Anfang genügt es, sämtliche Zeichnungen in einem Ton auszuführen, etwa mit einem neutralen Braun oder Blau oder auch mit Lila. Glanzlichter können ausgepart, auch dadurch, daß man die auf eine Seite sich ziehende nasse Farbe dort trocknen läßt, auf einfache, plastische Wirkung erzielt werden. Auch die beim trocknen Zeichnen durch Uebermalen einzelner Partien mit demselben Ton kräftiger herausgearbeitet werden, besonders Wampartien.

Bald sollte man aber dazu übergehen, die einzelnen Gegenstände in ihren charakteristischen Farben wiederzugeben. Es genügt zunächst, jeden Teil mit dem ihm zukommenden Hauptton als Fläche zu behandeln. Ausnahmeweise kann Naß in Naß noch eine zweite Farbe aufgetragen werden. Durch Beachtung von Licht und Schatten und Hervorhebung der Farbenabstufungen höheren Anforderungen gerecht zu werden, ist Sache des eigentlichen Malunterrichts, als dessen Vorstufe das Pinselzeichnen gelten kann.

Ueber die Technik im besonderen ist noch folgendes zu beachten:

Die erste und wichtigste Vorbedingung ist ein ordentlicher Pinsel, der vor allem eine feine Spitze haben soll.

Es können sowohl Lack- wie Deckfarben verwendet werden; bei dünnen Tönen verdienen erstere den Vorzug, da sie gleichmäßiger aufliegen lassen.

Alle Formen, die sich mit einem Zug des Pinsels darstellen lassen, sollten auch so ausgeführt werden. Wo dies nicht angeht, kann auf zweifache Weise vorgegangen werden. Entweder arbeitet man von innen nach außen, d. h. man macht die betreffende Form mit grobem Umriss, aber etwas kleiner. Alsdann kann, so lange die Farbe noch naß ist, nach außen ergänzend mit dem Pinsel gezeichnet werden. Diese Art empfiehlt sich hauptsächlich bei Formen, die wenig gegliedert sind, z. B. bei manchen Blättern, Früchten u. f. w. Eine andere Art der Ausarbeitung besteht darin, daß man zunächst eine Seite der Zeichnung vollendet. Man beginnt z. B. bei einem Blatt an der Spitze, arbeitet sofort einen Teil des linken, und dann des rechten Randes, füllt das dazwischen liegende der innern Blattstiel selbst kann dann im Anschluß daran oder getrennt davon gezeichnet werden. Allgemeinen gültige Vorschriften können nicht gegeben werden; denn jede Form erfordert wieder ein anderes Vorgehen, und mit fortschreitender Übung gibt sich diese mehr und mehr von selbst.

Daß bei massigen Formen der Pinsel satt getränkt, bei ganz feinen aber möglichst „trocken“ sei, wird wohl kaum erwähnt werden müssen.

Die Hauptsache aber wird stets bleiben, daß man in frischem, flottem Zug übt, seine volle Aufmerksamkeit der Arbeit widmet, und nicht verzagt wird, wenn einzelne Formen misslingen, denn wenn irgendwo, so gilt hier der Satz: Übung macht den Meister!

\*) Pinselzeichnen. Vorbilder, Vorlagen nebst Anleitung von R. Walter. Verlag von Otto Walter, Rabenbourg.

Bei

# Gicht

## Rheumatismus

empfehlen wir

**Unterkleider**

aus 4501

**Engadiner Bergkatzen-Fellen**

passend für alle Körperteile

Prospekte und Auswahlsendungen.

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.

**ST. GALLEN**

Basel · Davos · Genf · Zürich.

Echt englischen 4511

# Wunderbalsam

à 3 und 4 Fr. per Dutzend franko.

Probeflacons gegen 30 oder 40 Cts.-Marke franko.

**Reischmann, Apotheker, Näfels.**

Wiederverkäufern höchster Rabatt!

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart

ist der

# KORK-TERRAZZO-BODEN-IDEAL

+ PATENT N° 32251

Fugenlos, fasswarm, elastisch, schalldicht, solid & billig

Überall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:

**Schweiz-Kork- & Isoliermittel-Werke**

**DÜRRENAESCH (AARGAU)**

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

[4486]

ist ein feines Crème in Blechdosen, konserviert alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wische.

**Glantzmittel**

[4487]

Brüssel 1906: Ehrendiplom. Gold. Medaille. Gold. Kreuz.

Paris 1906: Grand Prix.

# Sohlin

20766

## Warum nicht

Sohlin verwenden bei den stets steigenden Schuhpreisen? (Za G 2258) 4570

Sohlin gibt den Sohlen mindestens dreifache Haltbarkeit, macht sie wasserdicht und geschmeidig.

Zu beziehen in St. Gallen in den meisten Schuhhandlungen, sowie bei Herrn W. Bion's Sohn, Speisergasse 41.

Wo keine Depots, direkt bei **J. Klee-Tobler**, Webergasse 19, St. Gallen.

TELEPHON 775.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

**Mangold & Röthlisberger**, vormals **C. A. Geipel in Basel.**

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 4086

# Aquasana

Zwinglistrasse No. 6 ST. GALLEN

**Wasser- und Licht-Heilanstalt**

Massage Sango Türkisch. Bad Wannenbäder

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg**DR. HOMMEL's Haematogen.****Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[4192]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

4583

Grosses Lager in:

**Tapisserie****Klöppel-Artikel**

[4568]

**Kinder-Arbeiten**

finden Sie bei

**E. Hodel, Theaterplatz, St. Gallen.**

Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei.



[4591] (H) 4593 (S)

**Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenen**

liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format	Fr. 2. —
500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format	Fr. 1. 50
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format)	„ 3. —
100 Bogen schönes Einwickelpapier [4515]	Fr. 2. —
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten	„ 2. —

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

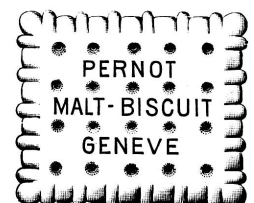
**Institut für Zurückgebliebene**E Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben: auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.Erste Referenzen.  
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

[4391] (Z) G 1130

**HEILET  
ERLEICHTERT  
ENTFERNET  
VERLEIHET  
VERTREIBET**mit dem altbewährten Schrader'schen  
**Indianpflaster** (ges. gesch.)  
No. 1: bösarartige Knochen- und Fussgeschwüre, krebsartige Leiden etc. No. 2: Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nasse und trockene Flechten. No. 3: offene Füsse und nässende Wunden (auch Salzfluss) — Packet Fr. 3.75.zahnenden Kindern das Zahnen durch Anwendung von Schrader's  
**Zahnhalbbändern** (ges. gesch.)  
Stück Fr. 1. —.lästige Haare im Gesicht oder am Körper, auch Hautunreinigkeiten, mit meinem bestbewährten  
**Enthaarungsmittel**  
Flacon Fr. 2.50.Euren Haaren die frühere Naturfarbe durch den Gebrauch der seit Jahren erprobten Schrader'schen  
**Haarfärbemittel:**  
Tolma und Nussextract.  
Haarfärbung: blond, braun und schwarz.  
Flacon Fr. 2.50.Husten und Katarrhe durch Einnehmen meines  
**Spitzwegerichsaftes u. Traubenbrusthonigs.**  
Flacon Fr. 1.25.**Gustav Schoder, Jul. Schrader's Nachf.**  
Feuerbach bei Stuttgart. ♦ General-Depôt für die Schweiz:  
**G. Fischl-Hartmann in Steckborn.**

(S) 4489 (S) F. R.

[4386]

**Kräftigendes Biscuit aus Malzextrakt der Werke A. WANDER.**

[4261]

(H) 30278 (X)





**Bester Fleischersatz.**

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4535]  
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

**Kaffee roh**

4267] ausgesuchte Qualität (O 3829 B)

à Fr. 0.80, 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo

**Kaffeehaus Münchenstein.**

**„Reform“ Anti Corset.**



**Rudolf Mosse**

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents

**St. Gallen**

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

**Zürich**

empfeht sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-

lender, Reise- und Kursbücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.



## Kochschule Schöftland (Aargau).

Dreimonatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause; kleine Schülerinnen-  
zahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde  
Lage. Bäder im Hause. **Kursgeld Fr. 240.—.** Prospekte durch die  
Vorsteherinnen: [4590]

**E. Hugentobler und Weiersmüller.**



**Maestrani**

Die Besucher der Konzerte,

## Theater

u. s. w. sollten nie versäumen, sich vorher mit  
„Lucerna“ Chocoladen zu versehen, denn:

## „Lucerna“

Chocoladen in 5 Weltteilen

bestens bekannt, sind geschätzt und  
beliebt bei sämtlichen

## Personen:

Die ganze Welt isst „Lucerna“

„Corylus“ fein gemahlen „Lucerna“

„Avellana“ m. ganz. Haselnusskernen „Lucerna“

„Vom Guten das Beste“ „Lucerna“

Der Freund am Familientisch „Lucerna“

Das Dessert aller Feinschmecker „Lucerna“

Schnellfrühstück „Lucerna“

4606] (H 6020 Luz) In compr. Würfeln.

Ort: der Fabrikation Hochdorf-Luzern.

Zeit: für „Lucerna“ Chocoladen zu kaufen,  
findet man immer.

## Theodor Fontane,

der verstorbene Meister der Erzählungskunst,  
hat einen ausgezeichneten Berliner Roman unter  
dem Titel „Mathilde Möhring“ hinter-  
lassen. Der Abdruck des Romans beginnt in  
der heutigen Nummer der „Gartenlaube“  
Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.



**Singers Aleuronat-Bis-**  
**cuits** (Kraft-Eiweiss-Biscuits).

Nährhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche  
Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet  
und empfohlen. [4182]

**Singers Feinste Basler**

**Leckerli** in eleganten Pack-  
ungen für Geschenkw Zwecke offen aufs  
Gewicht, als Tafeldessert.

**Singers Roulettes à la**  
**vanille et au chocolate**

(Feinste Hohlkugeln)  
in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.  
Hochfeine Qualität.

**Singers Eier- und Milch-**  
**Eiernudeln**, genau herge-  
gestellt, wie von der Hausfrau.

Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu  
finden, wende man sich direkt an die

**Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik**  
**Ch. Singer, Basel.**

**ESTOL**  
Feinste Cacao-Butter.

**PIANOS**

ALFRED

**BERTSCHINGER**

OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

**HARMONIUMS**